

Spr. 10, 1. 25, 1.

Bei den Überschriften der einzelnen Teile des Spruchbuches waltet in zwei Fällen ein eigentümliches, soweit ich sehe, bisher noch nicht beobachtetes Verhältnis ob zwischen der Angabe der Herkunft und der Anzahl der in dem betreffenden Abschnitt enthaltenen Sprüche (Verse). So besteht die Sammlung c. 10, 1—22, 16, welche im MT (LXX om) 10, 1 als „Sprüche Salomos“ bezeichnet ist, aus 375 Sprüchen. Das ist aber genau der Zahlenwert von שלמה (ש=300, ל=30, מ=40, ה=5). Ähnlich verhält es sich mit c. 25—29. Dieser Abschnitt mit der Überschrift 25, 1 „Auch dies sind Sprüche Salomos, welche zusammengestellt haben die Männer Hiskias, des Königs von Juda“ umfasst 136 Sprüche (Verse), welche Summe nach der Gematria dem Namen חזקיהו (ח=8, ז=7, ק=100, י=10, ה=5, ו=6) entspricht. — Ob in beiden Fällen ein blosser, allerdings um der Wiederholung willen sehr merkwürdiger Zufall, oder eine bewusste rabbinische Zahlenkünstelei vorliegt, cf. Gen. 14, 14. Apc. 13, 18, ferner die rabb. Berechnung der Anzahl der Söhne Hamans aus dem Worte ורב (=208) Esth. 5, 11 u. a., wage ich nicht zu entscheiden.

Marburg a. d. Lahn.

P. BEHNKE,
Pfarrer und Repetent.